



Da-Xiong-Mao der Pandabär

Mein Name ist „Da-Xiong-Mao“. Ich bin ein Pandabär. Findest du meinen Namen etwa komisch? So nennen uns die Menschen in meinem Land.

Mein Land ist sehr gross und liegt im fernen Asien. Dieses Land heisst China. Mein Fell ist schwarz und weiss. Beine, Augen, Nase, Ohren und mein kleiner Stummelschwanz sind schwarz. Überall sonst ist mein Fell weiss.

Ich lebe in einem kühlen Bambuswald hoch in den Bergen. Weit und breit sehe ich die grünen Pflanzen mit den schmackhaften Blättern dran. Diese Blätter sind mein Lieblingsessen. Von früh bis spät esse ich. Gemütlich sitze ich und kaue die Blätter.

Wie viele Finger hast du? Nur fünf Finger? Ich habe nämlich sechs Finger. Darum bin ich so geschickt im Bambusfressen.

Da-Xiong-Mao heisst in unserer Sprache übersetzt „Katzenbär“.

Zeige an dir, wo der Panda schwarzes Fell hat.

Wie sitzt ein Panda?
Setze dich in einem Panda-Sitz auf den Boden.





Aber so viele Blätter zu essen, macht durstig. Dann gehe ich zu einem Bach und trinke, so viel ich kann. Ich trinke, bis mein Bauch kugelrund ist.

Im Winter fallen bei uns viele Schneeflocken. Das ist meine liebste Jahreszeit, weil sie so gut zu meinem weissen Fell passt. Ich kann mich dann sehr gut verstecken.

Bambus hat das ganze Jahr grüne Blätter. So finde ich immer etwas zum Essen und mache darum auch keinen Winterschlaf.

In meinem Wald leben auch noch andere Pandabären. Wir können miteinander sprechen: Das tönt dann etwa so: „Mhhhhheeeeeee“. In meinem Bambus-Wald hat es für viele Pandas Platz. Aber meistens bleibe ich alleine. Wir Pandas sind richtige Einzelgänger. Doch manchmal träume ich vom Frühling: Ich suche mir dann eine Freundin. Im späten Sommer kommt dann vielleicht ein winzig kleiner Panda zur Welt. Kennst du schon seinen Namen?

Strecke deinen Bauch zu einer grossen, dicken Kugel.

Wo kannst du dich gut verstecken?

Von was träumst du manchmal?

